



Sieben 2- bis 3-Zimmerwohnungen sind in der Kleinwohnanlage „Kranebitten“ vorgesehen. Der Ausblick nach Süden ist beeindruckend.

Visualisierungen: carisma

Wohnen am Fuße des kleinen Solstein in sonniger Aussichtslage

Die Kleinwohnanlage „Kranebitten“ von carisma besticht durch ihre Lage.

Am Fuße des höchsten Gipfels der Nordkette – „kleiner Solstein“ genannt – entsteht im Westen von Innsbruck das kleine Wohnprojekt „Kranebitten“ von carisma. Die un-

mittelbare Umgebung ist geprägt von vereinzelt Kleinwohnanlagen und Einfamilienhäusern sowie kleinen Waldstücken, Wiesen und Feldern. Die idyllischen Spazier- und Wanderwege laden zu den angrenzenden Naherholungsgebieten ein.

Die Kleinwohnanlage mit sieben Wohneinheiten entsteht an der Hans-Untermüller-Straße. Das Projekt von carisma besteht aus Erdgeschoss, Obergeschoss, Dachgeschoss und Untergeschoss mit Tiefgarage. Geplant wurde die Anlage von Architekt Christoph Schwaighofer.

Eine wesentliche Qualität der Liegenschaft liegt laut carisma in der unverbauten Südhanglage mit Stadtnähe und Nähe zu Naherholungsgebieten. Um diese Vorteile bestmöglich zu nutzen, sind sämtliche Wohnein-



Die Wohnprojekt von carisma liegt in Kranebitten am Fuß des kleinen Solsteins.

Infos und Kontakt

In der Kleinwohnanlage „Kranebitten“ befinden sich sieben Wohneinheiten. Die 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen verfügen über jeweils ein Kellerabteil. 9 Tiefgaragen-Abstellplätze sind vorgesehen.

Kontakt:
carisma immobilien gmbh,
Brixner Str. 4,
6020 Innsbruck,
Tel.: +43 (0)512/58079030
Fax: +43 (0)512/58079090
E-Mail: office@carisma.cc
Internet: www.carisma.cc

carisma
in guten händen

ten sowie die großen vorgelagerten Terrassen nach Süden orientiert. Das Erdgeschoss inklusive der Gärten befindet sich rund drei Meter über dem Straßenniveau.

Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt im Süd-Osten direkt über die Hans-Untermüller-Straße. Die einzelnen Wohneinheiten

sind über das offene Stiegenhaus bzw. über den Aufzug erreichbar, welche sich im nördlichen Bereich des Baukörpers befinden.

Der Baukörper wird im Erdgeschoss und Obergeschoss mit einer weißen Putzfassade ausgeführt – das Dachgeschoss und der Stiegenhausbereich

werden jeweils farblich abgesetzt. Die südseitigen Balkone und die Dachterrassen werden mit einer geschlossenen Brüstung und einem darauf aufgesetzten Stahlgeländer mit einer Füllung aus perforiertem, pulverbeschichtetem Alublech in der gewünschten Transparenz vorgesehen.